

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Werbung]

Psychologisches Institut

in Detmold.

Carl Huters Lehranstalt für wissenschaftliche Menschenkenntnis auf den Grundlagen einer neuen Lebenslehre „**Psycho-Physiognomik**“ und ethischen Schönheitslehre „**Kallifopie**“ ist geöffnet in den Sommermonaten

vom 1. Juni bis 1. September jeden Jahres.

Psycho-physiognomische Untersuchungen

nach dem Leben oder nach Photographie, über Beanlagung, Charakter und besondere Befähigung.

Höchst wichtig für die Kindererziehung, geeignete Gattenwahl, Berufswahl u. s. w.

Näheres durch Carl Huter, Detmold, Elisabethstr. 37.

Für Aerzte.

Extrakurie für junge Aerzte in der „**Diagnose auf Grund der Psycho-Physiognomik**“, die von Carl Huter erfunden und wissenschaftlich begründet ist und von zahlreichen Aerzten und Sachleuten anerkannt wurde.

Amtlich beglaubigte Atteste zur Einsicht!

Näheres durch Carl Huter, Detmold, Elisabethstr. 37.

C. Huters empfehlenswerte Schriften

direkt zu beziehen von

Herrn Carl Huter, Detmold, Elisabethstraße 37.

A. Psycho-Physiognomik, Lebensausdruckskunde.

1. Menschenkenntnis durch Gesichtsausdruckskunde.

Psycho-physiognomische Unterrichtsbriefe von Carl Huter, 5 Lieferungen mit Illustrationen Mf. 25,—. Nur direkt zu beziehen, Prospekt gratis.

B. Heilkunde und Gesundheitspflege.

1. Die Huterische Psycho-Phylognomik und ihre Beziehung zur Krankenbehandlung vom wissenschaftlichen Standpunkte aus, von G. Reinhardt, prakt. Arzt. Preis 50 Pfg. Verlag von Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.
2. C. Huter, Die neueste Heilwissenschaft, ein Haus- und Familienbuch für's Volk, geb. Mk. 6,—.
3. C. Huter, Meine Stellung zur Schulmedizin. Mk. 0.60. Verlag von Wilh. Besser, Leipzig.
4. C. Huter, Medizin, Wasserkur, Diät und Diagnose in der Heilwissenschaft der Zukunft und meine Stellung zur vegetarischen Frage. Mk. 1,—.

C. Kalliosophie oder ethische Schönheitslehre, Philoophie, Psychologie, Geschichte, Poesie und Religion.

1. Individuum und Univerlum, eine neue Weltanschauung von Carl Huter. Preis Mk. 5,—.
2. Handbuch der Kalliosophischen Brüdergemeinschaft. 2 Mk.
3. Die Landes-Huter von Hilgen Haine, eine Studie über das alte Cheruskerland mit seiner Staats- und Stände-verfassung und die Notwendigkeit einer germanischen Religion. Mk. 1,—.
8. Slocken aus dem Cheruskerwald. Gedichtsammlung von Huter vom Haine. In Prachtband geb. Mk. 5,—.

D. „Die Hochwart“, Vereinsorgan des Huterischen Bundes und der Kalliosophischen Gemeinschaft.

Monatschrift. Jahresabonnement Mk. 6,— und 80 Pfg. Versandkosten für Deutschland und Oesterreich-Ungarn, für das übrige Ausland Mk. 2,60, für Rußland Mk. 5,60 Versandkosten.

Für Mitglieder des Huterischen Bundes und der Kalliosophischen Gemeinschaft ermäßigter Vorzugspreis.

Alle unter C und D bezeichneten Schriften sind zu beziehen vom **Arminius-Verlag, Detmold.**

Die unter B bezeichneten Schriften 2 und 4 erscheinen demnächst in einem Bande vereinigt und bedeutend erweitert in neuer illustrierter Prachtausgabe im **Arminius-Verlag, Detmold.**

Die Hutersche Kuranstalt mit Gesundheitsbad

ist täglich geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends,
Sonntags nur bis Mittag.

Die Heilmittel der Huterschen Methode sind psychische, physikalische und chemische. **Psychische** als: Heilsuggestion, Od, Magnetismus, Helioda; **physikalische** als: Bäder, Packungen, Güsse, Dämpfe, Massagen; **chemische** als: Diät, Heilkräuter, Nährpräparate.

In den Herbst- und Wintermonaten sind die Bade- und Behandlungsräume stets angenehm durchwärmt und ist daher jede Erkältung nach dem Bade ausgeschlossen. Wegen der stärker frequentierten Sommersaison kann in den kälteren Monaten den einzelnen Kurgästen noch mehr Zeit und Aufmerksamkeit zugewandt werden. — Auswärtige Kurgäste, welche nicht mit den Bahnzügen täglich zurückfahren können, erhalten vortreffliche Wohnung und Verpflegung in den Hotels, Gasthäusern oder auch bei Privatleuten der Stadt; denn die Anstalt giebt nicht Wohnungen, sondern nur Behandlungen ab. Die Besichtigung der Baderäume ist gern gestattet. — Prospekte über Preise u. s. w. gratis und franko.

Carl Huter's Psycho - Anthropologisches Museum Detmold, Elisabethstrasse 37.

Täglich geöffnet von 10 — 4 Uhr.

Psychologie, Physiognomik, Mimik, Phrenologie,
Graphologie, Kalligraphie u. s. w.

Sammlung von plastischen Bildwerken, Gemälden, Büsten,
Portraits, Schädeln, Handschriften u. s. w.

zum Studium von Charakter und Seele aus Kopfform, Körper-
typus, Gesichtsausdruck. Hochinteressant und einzig in seiner Art.

Eintritt Mk. 1.—. Kinder und Schüler 50 Pfg.

Huterischer Bund,

Wissenschaftlicher Weltverein für Menschenkunde, Kunst-
pflege, Gesundheitslehre, Heilreform und Rechtsschutz.



§ 3. Zweck. Der Huterische Bund bezweckt Empfehlung und Verbreitung der praktischen Menschenkenntnis System Carl Huter (Psycho-Physiognomik) und der sich daraus ergebenden Weltanschauung, Heilwissenschaft und Rechtsschutzbestrebungen.

§ 4. Als Mittel zu diesem Zweck dienen regelmäßige Zusammenkünfte zwecks Unterhaltung und Belehrung. Als Vereinsorgan dient „Die Hochwart“, allmonatlich erscheinend und wird den Mitgliedern zum ermäßigten Preise geliefert.

§ 5. Erwerbung der Mitgliedschaft. Mitglied kann jede Person, welche das vollendete 16. Lebensjahr erreicht hat, werden und hat beim Eintritt 50 Pfennig Einschreibgebühr und Mk. 3,— Jahresbeitrag in die Vereinskasse zu zahlen. Bei Eintritt in dem begonnenen 2. Vereinshalbjahr ist nur die Hälfte des vollen Jahresbeitrages zu zahlen.

§ 15. Zweiggruppen des Bundes. Zweiggruppen dieses Bundes können sich an auswärtigen Orten bilden, wenn sie diese Satzungen zur Grundlage ihres Vereins machen. Die Wirksamkeit solcher Vereinsatzungen tritt erst in Kraft durch Genehmigung des Präsidialvorstandes. Solche Zweiggruppen können auch von einem Vertrauensmann geleitet werden. Die hier vorgezeichneten Vereinsbeiträge sind von den auswärtigen Mitgliedern oder von dem leitenden Vorstehenden direkt an die Zentralkasse des Bundes-Schatzmeisters abzuliefern.

§ 17. Unterstützung der idealen Ziele des Präsidenten. Das Ziel des Gesellschaftspräsidenten, des Herrn Carl Huter, ist, außer volkstümlicher Pflege und Verbreitung psychanthropologischer Wissenschaft, diesbezüglich Mittel zur Begründung eines Museums nebst Heil- und Lehranstalt zu sammeln, als: Geschenke in Form von Geldmitteln, sowie wertvolles Studienmaterial, z. Bsp. Bilder, Portraits, Lieblingsgegenstände, Schädel, Handschriften u. s. w. bedeutender Persönlichkeiten. Erwünscht sind für Aerzte psycho-physiognomische Krankheitsbilder, — für Juristen und Kriminalisten Verbrechertypen, — für Pädagogen, Ethiker, Historiker und Schriftsteller Charaktertypen, — für Künstler naturethische Schönheitstypen u. s. w. Außerdem sollen Verbindungen mit Sachleuten, Künstlern und Gönnern angebahnt werden.

Druck von Gustav Heynke, Hoflieferant, Detmold.

Landesbibliothek
Karlsruhe